

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1923-1924**

8.12.1923

Badisches Landestheater

KARLSRUHE.

Postfachkonto 7744.

Durchgehender Verkauf
von 9-5 Uhr
bei Fr. Doert, Kaiserstr. 159

Montag, den 3. Dezember 1923.

Anfang 6 1/2 Uhr. Abendkasse 6 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Abon. C 8. Th.-Gem. V.B.B. Nr. 301-600

AIDA

Große Oper in vier Akten von Verdi.
Text von Antonio Ghislanzoni.
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz.
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.
Spielleitung: L. B. Carl Stang.
Bühnenbilder nach Entwürfen von Emil Burkard.

Personen:
Der König Walter Barth
Amneris seine Tochter Paula Weber
Aida, äthiopische Sklavin H. Tracema-Brügelmann
Radames, Feldherr Rudolf Balve
Rampsis, Oberpriester Dr. S. Bucherpennig
Amonasto, König von Aethiopien.
Vater Aidas Max Büttner
Ein Bote Albert Peters
Eine Priesterin Anny Ros
Die vorkommenden Tänze sind einstudiert von
Wini Laine und werden von dieser und den
Damen des Balletts ausgeführt.
Große Pause nach dem zweiten und dritten Akte.
Sperrf. I. Abteilung A 5.40.

Dienstag, den 4. Dezember 1923.

Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.
L 7. Für den Verein Volkshöhne. L 7.

Hamlet, Prinz von Dänemark

Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare,
überf. von Schlegel.
In Szene gef. von Otto Kienischerf.

Personen:
Claudius, König von Dänemark Fel. Baumbach
Gertrude, seine Gemahlin M. Frauendorfer
Hamlet, Sohn des vorigen und Kette
des gegenwärtigen Königs Rob. Birkner
Der Geist von Hamlets Vater Fritz Herz
Fortinbras, Prinz von Norwegen Steph. Dahlen
Polonius, Oberkammerer Hugo Höcker
Laertes, sein Sohn Alfons Kloeble
Ophelia, seine Tochter E. Murhammer
Volkmund Alwin Eck
Cornelius Wilhelm Sturm
Rosenkranz } Hofleute Arthur Welt
Güldenstern } Maxim. Groß
Horatio, Hamlets Freund U. v. d. Trench-Ulrici
Marcellus } Herm. Benedict
Bernardo } Krieger Franz Meyer
Franzisko } Herm. Brand
Osrik, ein junger Edelmann Paul Müller
Erster } Herm. Benedict
Zweiter } Schauspieler Herm. Brand
Dritter } Paul Müller
Vierter } Herm. Benedict
Ein Priester Herm. Brand
Erster } Totengräber Paul Müller
Zweiter } Herm. Benedict
Reinhold, Diener des Polonius Lud. Schneider
Ein Ratse Heinrich Kühne
Ein Diener Alfred Schulz

Personen des Schauspiels:
Prolog Herm. Benedict
Der König Herm. Brand
Die Königin A. Budzinski
Luclanus Paul Müller
Die Handlung geht in Helsingör vor.
Pause nach dem 3. Akte. — Sperrf. I. Abt. A 4.20.

Sonntag, den 9. Dezember 1923.

Anfang 5 1/2 Uhr. Abendkasse 5 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.

Lohengrin

In drei Akten von Richard Wagner.
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.
In Szene gef. von Hans Buffarb.

Personen:
Heinrich der Vogler Walter Barth
Lohengrin Rudolf Balve
Elfe von Brabant Hete Stechert
Herzog Gottfried, ihr Bruder R. Frohmann
Friedrich von Telramund, brabant. Graf
Ortrud, seine Gemahlin Paula Weber
Der Heerrufer des Königs Fritz Leichinger
Eug. Kalmbach
G. Gröbinger
Brabantische Ritter Rud. Wähke
August Schmitt
Gretel Goldau
Senta Joebisch
Gretel Keller
E. Beer — Gast
Nach jed. Akt eine längere Pause. Sperrf. I. Abt. A 7.20.

Spielwart für die Oper: Rudolf Schreiber. — Spielwart für das Schauspiel: Ludwig Schneider.

Schlüsselzahl für die Eintrittspreise vorbehalten.
Vorausbestellungen u. Abonn.-Zahlungen können durch Postcheckkonto Nr. 7744, Amt Karlsruhe, od. Girokonto Nr. 345 der Stadt. Sparkasse hier bargeldlos überwiesen werden.
Verkaufsstellen in der Stadt: Durchgehender Verkauf von 9-5 Uhr in der Musikalienhdlg. Fr. Doert, Kaiserstr. 159, Eing. Ritterstraße, Fernspr. 688;
weitere Verkaufsstellen: Zigarrenhdlg. Brunner, Kaiser-Allee 3, Fernspr. 4351; Kaufmann Karl Holzschuh, Berberstr. 48,
Fernsprecher 503; Gebr. Knauf, Papierhandlung, Kaiserstraße 63, Fernsprecher 1255; Auskunftsstelle des Verkehrsvereins: Bahnhofplatz 8, Fernsprecher 1420.
— Schecks werden bei Entrichtung größerer Beträge (Kauf von Vorzugskarten) angenommen.

Donnerstag, den 6. Dezember 1923.

Anfang 6 Uhr. Abendkasse 1/2 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Abon. F 9. Th.-Gem. V.B.B. Nr. 6901-7100.

PEER GYNT

Ein dramatisches Gedicht in 5 Akten (18 Bildern)
von Henrik Ibsen. Uebersetzt von Christ. Morgenstern.
Musik von Edvard Grieg. In Szene gef. von Felix
Baumbach. Musik. Leitung: Wilh. Schweppe.

Personen:
Kase, eine Bauerswitwe Else Noorman
Peer Gynt, ihr Sohn Rob. Birkner
Solweig Hansi Rasse
Herm. Benedict
Ihre Eltern S. Burk
Klein Helga, Solweigs Schwester Selma Mangel
Der Haegstadthauer Otto Kienischerf
Ingrid, seine Tochter Marth. Müller
Der Bräutigam Paul Müller
Der Vater des Bräutigams U. v. d. Trench-Ulrici
Die Mutter des Bräutigams Magd. Bauer
Kefak, ein Schmied Fel. Baumbach
Kari, eine Häusersfrau Marie Gentet
Ein altes Weib M. Frauendorfer
Der Küchenmeister Fritz Riljan
Mel. Ermarth
Drei Saeterbirnen A. Budzinski
Herm. Clement
Der Doore-Alte Fritz Herz
Ein grügelteides Weib, s. Tochter E. Schmelzer
Der älteste Hofstrolch B. Gemmecke
Der Krumme Fel. Baumbach
Anitra, d. Tochter e. Beduinenhäuptl. Herm. Clement
Begriffensfeldt, Prof. Dr. phil., Vor-
stand des Tollhauses zu Kairo Hugo Höcker
Schafmann, Tollhauswächter Wilhelm Nagel
Gussein, ein morgenländ. Minister Paul Müller
Ein Fella Arthur Welt
Ein norwegischer Schiffskapitän Herm. Brand
Der Schiffskoch Alfons Kloeble
Ein fremder Passagier Stefan Dahlen
Ein zwanzigjähriger Alfons Kloeble
Der Amtmann Otto Kienischerf
Ein Knopfleher U. v. d. Trench-Ulrici
Eine maagere Person B. Gemmecke
Das Stück, dessen Handlung im Anfang des 19. Jahr-
hunderts beginnt und gegen die sechziger Jahre hin
endigt, spielt teils in Norwegen im Gudbrandstal und
seinen Bergen, teils an der Küste von Marokko, in
der Wüste Sahara, im Tollhaus zu Kairo, auf der
See, endlich wieder in Norwegen.
Pause nach dem 1. u. 2. Akt. — Sperrf. I. Abt. A 4.20.

Freitag, den 7. Dezember 1923.

Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.
L 7. Für den Verein Volkshöhne. L 7.

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernoper)

Melodrama in einem Akt nach dem gleichnamigen
Volkstück des G. Berna von Targioni-Tozzetti und
G. Ronconi. Musik von Pietro Mascagni.
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.
In Szene gef. von Hans Buffarb.

Personen:
Santuzza Hedy Tracema-Brügelmann
Lola Anny Ros
Turiddu Wilh. Rentwig
Alfio Rud. Benrauch
Luca M. Josef-Tomf. H. H. H.
Eine Bäuerin Frieda Meyer

Der Bajazzo

Drama in 2 Akten u. einem Prolog. Dichtung u. Musik
von R. Leoncavallo. Deutsch von L. Hartmann.
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.
In Szene gef. von Hans Buffarb.

Personen:
Canio, Haupt e. Dorfkomödiantentruppe Rudolf Balve
Nedda, sein Weib Hete Stechert
Tonio, Komödiant Walter Barth
Peppo, Komödiant Albert Peters
Silvio, ein junger Bauer Rud. Benrauch
Ein Bauer Karl Arras
Personen in der Komödie:
Bajazzo Rudolf Balve
Cosombine Hete Stechert
Taddeo Walter Barth
Garkelin Albert Peters
Zeit und Ort der wahren Begebenheit: bei Montalto
in Kalabrien am 15. August (Festtag) 1865.
Gr. Pause nach dem 1. Stück. — Sperrf. I. Abt. A 5.40.

Mittwoch, den 5. Dezember 1923.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Th.-G. V.B.B. Nr. 6701-6900.

III. Sinfonie-Konzert

des Badischen Landestheater-Orchesters.
Capitulant: Prof. Dr. Hans Pfizner a. G.
Solist: Klaviervirtuose Walter Bieseking.
Werke von Schumann — Pfizner — Weber.
Der Konzertflügel von Grottrian Steinweg-Braun-
schweig ist aus dem Lager von Ludwig Schwel-
gut — hier, Erbprinzenstr. 4.
Sperrf. I. Abteilung A 2.50.

„Kammerpiele“ im Künstlerhaus.

Freitag, den 7. Dezember 1923.

Anf. 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.

Zum erstenmal:

Hinkemann

Eine Tragödie in drei Akten von Ernst Toller.
In Szene gef. von Felix Baumbach.
Personen der Tragödie:
Hinkemann Stefan Dahlen
Grete Hinkemann, seine Frau E. Murhammer
Die alte Frau Hinkemann Else Noorman
Paul Großhahn Alfons Kloeble
Max Knatsch B. Gemmecke
Peter Immergleich Otto Kienischerf
Sedaldus Singegott Maxim. Groß
Michel Unbeschwert Ulrich v. d. Trench-Ulrici
Fränze, Gretes Freundin A. Budzinski
Bubenbesitzer Herm. Brand
Schieferdecker Hugo Höcker
Ziegeldecker Herm. Benedict
Erster } Invalide Arthur Welt
Zweiter } Alfred Schulz
Mädchen Bora Schuster
Arbeiterfrau Marie Gentet
Erster } Marth. Müller
Zweiter } Hermann Eck
Dritter } Zeitungsjunge Arthur Welt
Vierter } Alfred Schulz
Künstler } Heinrich Kühne
Wasserverkäuferin M. Frauendorfer
Liebesmädchen E. Schwarz
Bühnenbilder: Emil Burkard.
Zeit: Um 1921. Ort: Kleine Industriestadt in
Deutschland.
Pause nach dem 2. Akt.

Samstag, den 8. Dezember 1923.

Anf. 7 Uhr. Abendkasse 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.
Abon. G 7. Th.-Gem. V.B.B. III. Sondergruppe.

In der Neuinstudierung:

Prinz Friedrich von Homburg

Schauspiel in fünf Akten von Heinrich v. Kleist.
In Szene gef. von Robert Bolker.

Personen:
Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Bran-
denburg Fel. Baumbach
Die Kurfürstin, seine Gemahlin M. Frauendorfer
Katalie, Prinzessin von Oranien, seine
Nichte, Chef eines Dragonerregts Marth. Müller
Feldmarschall von Dörfling U. v. d. Trench-Ulrici
Friedrich Arthur, Prinz von Homburg.
General der Kavallerie Stefan Dahlen
Graf Hohenzollern in der Suite (Rob. Birkner
Rittmeister Graf Sparren) des Kurfürsten (Alfons Kloeble
Graf Truch) Hugo Höcker
Hennings Obersten der Infanterie (August Schmitt
Kottwitz, Oberst Fritz Herz
Graf Reuß, Rittmeister B. Gemmecke
von der Goltz, Rittmeister Herm. Brand
Siegfried v. Wörner, Rittmstr. Paul Müller
Stranz, Rittmeister Alfred Schulz
Offiziere Arthur Welt
Ein Wachtmeister Maxim. Groß
Hofkavalier Otto Kienischerf
Hofdame von Bork Herm. Benedict
Pagen A. Budzinski
E. Schmelzer
Bora Schuster
Heibuchen Heinrich Kühne
Ein Bauer Alwin Eck
L. Schneider
Dessen Weib Frieda Meyer
Gr. Pause nach dem 2. Akte. — Sperrf. I. Abt. A 4.20.

In Vorbereitung mit dem Verein „Kameradschaft“